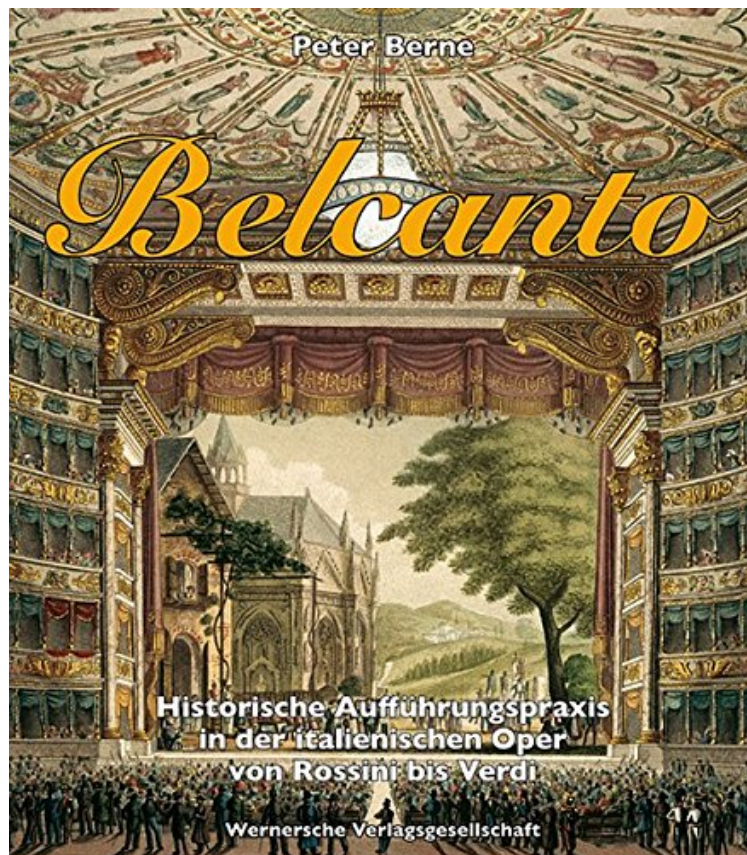


[Free] BELCANTO - Historische Auffhrungspraxis in der italienischen Oper von Rossini bis Verdi (mit Audio-CD)

BELCANTO - Historische Auffhrungspraxis in der italienischen Oper von Rossini bis Verdi (mit Audio-CD)

Von Peter Berne

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #694936 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-21 Abmessungen: 9.72 x .91b x 8.66l, Einband: Gebundene Ausgabe 274 Seiten | File size: 60.Mb

Von Peter Berne : BELCANTO - Historische Auffhrungspraxis in der italienischen Oper von Rossini bis Verdi (mit Audio-CD) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BELCANTO - Historische Auffhrungspraxis in der italienischen Oper von Rossini bis Verdi (mit Audio-CD):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wertvolle GesangsliteraturVon Thaisen David Andrew RuschAlle sprechen davon (Belcanto) und jede/r meint zu wissen wie es ginge, doch die wenigstens haben wirklich fundiertes Know-how einem jungen Snger/in stilgerechte Anleitungen zur historischen Auffhrungspraxis der ital. Oper mitzugeben. Ich stelle hiermit in Frage, ob es überhaupt Belcanto Experten, wie Peter Berne einer ist, an deutschen Musikhochschulen / Theaterbhnen gibt - mit dieser hohen wissenschaftlichen Fachkunde wie Berne! - die somit neue Snger Generationen unterrichten, ich habe da so meine Zweifel...Und dennoch fr all diejenigen die ber den schnen (deutschen) Tellerrand (Bach, Schubert, Mozart, Wagner etc.)hinausschauen mchten und Ihren Horizont einwenig erweitern ist dieses wertvolle Fachbuch eine Pflichtlektre.In klar verstndlicher Sprache (kein Fachchinesisch) und mit Hilfe von wortgetreuen bersetzungen fhrt Berne in den

Nucleus einer scheinbar lngst entfernten "Musik Galaxie". Die kostbaren historischen Aufnahmen (Ausschnitte) und sein persnlich eingesprochener Audioguide vermitteln dem Zuhrer/in den Moment einer live! Vorlesung bei zu wohnen. Peter Bernes Buch war fr mich eine ungeheure wichtige Motivation sich ernsthaft mit einer Stilistik auseinander zusetzen, welche mir vorher nicht so vertraut war wie sie es doch eigentlich sein sollte. Berne bricht endlich mit einigen Tabus; Zitat: "...wer also das italienische melodramma stilgerecht singen will, muss den Mut haben, nach eigenem Ermessen den gedruckten Notentext zu verndern. Das erfordert aber vom heutigen Opersnger/in - und noch mehr vom Dirigenten - ein vlliges UMDENKEN". "An alle beruflich Praktizierenden (Snger, Dirigenten und Korrepetitoren) kaufen, lesen und verstehen Sie dieses Buch damit WIR alle verantwortungsbewusster und fachgerechter diese wunderschne Musikkultur an die nchsten Generation weitergeben und gemeinsam erleben knnen. Viel Vergngen beim Lernen. LGT1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach genial! Von Kunde Dieses Buch ist nur noch genial. Es enthlt eine genaue Beschreibung, was man unter "Belcanto" bzw. "Belcantostil" auch in Abgrenzung zu anderen Gesangsstilen versteht. Dabei ist das Buch so geschrieben, dass die Inhalte unmittelbar klar werden. Auch werden fr die fr den Belcanto typischen Gestaltungsmittel wie portamento, messa di voce, cercar la nota etc. genau beschrieben. Auf einer CD werden die wesentlichen Punkte vom Autor nochmal benannt, auerdem wird jedes Stilmittel nochmal kurz erklrt und mit einem Hrbeispiel verdeutlicht. So kommt es, dass insgesamt 48 Hrbeispiele besprochen werden. Man bekommt so ganz einfach einen wirklichen Eindruck von dem, was man Belcanto nennt. Sicher ein Buch fr Profis aber auch fr jeden interessierten Laien, dank CD. Die musikalische Fachsprache stellt kein Hindernis dar, es ist alles einfach aber treffend erklrt. Sehr beeindruckend. Einer der besten Fachbcher seit langem! Auf dem Gebiet des Belcanto sicher einzigartig! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ausgezeichnetes Buch! Von Vocalcoach Sehr umfassend und doch nicht trocken wissenschaftlich zu lesen. Eine absolute Marktlcke auf dem Gebiet der Belcanto-Auffhrungspraxis. Dringende Empfehlung fr alle, die sich mit italienischer Oper beschftigen.

Kurzbeschreibung Man singt in der italienischen Oper nicht, was in den Noten steht. - Mit diesem Satz, der fr viele provokativ klingen mag, will Peter Berne darauf hinweisen, dass es fr die italienische Oper der ersten Hlfte des 19. Jahrhunderts - genau so wie fr die Barockoper - eine historische Auffhrungspraxis gibt, deren Beherrschung fr eine stilgerechte Auffhrung der Werke aus jener Epoche unerlsslich ist. Denn fr Rossini, Donizetti, Bellini und den frhen Verdi war der Gesang immer noch der Haupttrger des musikalisch-dramatischen Ausdrucks, und dementsprechend hoch war der Stellenwert der Sngerinnen und Snger; sie wurden als Mitschpfer des Werkes betrachtet und hatten nicht nur das Recht, sondern auch die Verpflichtung, den vorgegebenen Notentext durch eigene, meist improvisierte Ergnzungen und Variationen zu vervollstndigen. Im vorliegenden Buch wird diese Auffhrungspraxis, die seit dem 19. Jahrhundert teils schriftlich, teils mndlich tradiert wurde, wohl zum ersten Mal systematisch zusammengefasst und zu einem lehrbaren Unterrichtsstoff geformt. Es behandelt neben Ausdrucksmitteln wie portamento, messa di voce, cercar la nota, vibrar la voce, poggiare la nota, rubato, appoggiatura aspirata usw. auch die verschiedenen Stimmfarben und Koloraturarten, sowie die Verzierungs- und Variationspraxis. Der speziellen Auffhrungspraxis des Rezitativs ist ein besonderes Kapitel gewidmet. Das Buch stellt vor allem fr Sngerinnen und Snger, Dirigenten und Korrepetitoren eine unentbehrliche Hilfe dar; es spricht aber auch den interessierten Laien an, der daraus so viel Neues und Berraschendes lernen wird, dass er die italienische Oper danach mit ganz anderen Ohren hren wird. Dem Buch ist eine Audio-CD beigeft, die den wesentlichen Inhalt des Buches in gekrzter Fassung und mit vielen Klangbeispielen bringt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Berne war nach seinem Studium am Salzburger Mozarteum viele Jahre lang als Dirigent an verschiedenen Theatern in sterreich, Deutschland und Skandinavien ttig. 1991-1993 war er Studienleiter an der Wiener Staatsoper. Als langjriger Schler des legendren Luigi Ricci gilt er als besonderer Spezialist fr Stil und Interpretation der italienischen Oper und hat Lehrveranstaltungen ber historische Auffhrungspraxis am Musikwissenschaftlichen Institut der Salzburger Universitt gehalten. Neben Gastprofessuren an der UdK in Berlin, der Kniglichen Opern Akademie in Kopenhagen und der Sibelius-Akademie in Helsinki hat er in den letzten Jahren Kurse und Meisterklassen ber italienische Oper an den Musikhochschulen in London, Salzburg, Stockholm, Oslo, Bremen und St. Petersburg veranstaltet. Seit 1996 leitet er das von ihm gegrndete Internationale Studienzentrum fr Oper Kloster Kirchbach. Bei der Wernerschen Verlagsgesellschaft ist von ihm auch das Buch: Apokalypse - Weltuntergang und Welterneuerung in Richard Wagners Ring des Nibelungen - Eine Einfhrung fr das dritte Jahrtausend erschienen.